

Mitteilungsblatt

MIT AKTUELLEN INFORMATIONEN DER STADT BAD DRIBURG

STADT BAD DRIBURG

42. Jahrgang

Freitag, den 06. September 2024

Woche 36

Jede Woche in Ihrem Briefkasten

Lecker kochen mit Starkoch

Bad Driburger Grundschulkindern zeigen mit internationalem Spitzenkoch Markus Haxter wie das ideale Bio-Schulessen aussieht



Starkoch Markus Haxter zeigt Bad Driburger Grundschulkindern, wie einfach gutes Kochen sein kann.

Bericht auf Seite 8

Goldankauf

Lange Strasse 94, Bad Driburg
Königsplatz 18, Paderborn

☎ 05253-8689518
☎ 05251-1474799
☎ 0177-7544398

BARAUZZAHLUNG SOFORT • Wir zahlen faire Preise
www.padergold.de

• Gold-Münzen • Gold-Schmuck • Diamanten • Platin • Zinn
• Silber-Schmuck • Silber-Münzen • Silber-Besteck (80er, 90er, 100er)
• Keine Verkaufsverpflichtung • Ehrliche Beratung: • 100% seriös und diskret

HELGE GROSS

Heizung • Sanitär • Klima
Kundendienst • Solartechnik

■ Beratung ■ Planung ■ Montage

33014 Bad Driburg • Helmtrudisstr. 10
Fon: 05253/930182

Auto Center

Roosen
KFZ-Meisterbetrieb

Der Landarzt für Ihr Auto!

- Reparaturen und Inspektion für alle Fahrzeuge
- Klimaanlage-Service • Unfallinstandsetzung
- Reifenservice und Reifenpension
- Autoteile und Zubehörshop

Inh.: Norbert Roosen • Rosenmühlenweg 16 • 33014 Bad Driburg • ☎ 05253 / 40 48 -200

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste der Stadt Bad Driburg!

Zeltplatz am Stausee Neuenheerse mit neuer Pächterin

Nachdem beschlossen worden ist, dass der Stausee Neuenheerse erhalten bleibt und in den kommenden Jahren von seiner Sedimentschicht befreit werden wird, suchte die Stadt Bad Driburg Pachtinteressierte für den dortigen Zeltplatz. Aktuell hat sich der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing und -entwicklung - unter Vorbehalt einer positiven Empfehlung durch den Bezirksausschuss Neuenheerse - für eine Bewerberin entschieden, die den Zeltplatz ab Januar 2025 übernimmt. Für die Entwicklung der touristischen Infrastruktur von Bad Driburg sowie auch für die Entwicklung der Ortschaft Neuenheerse ist das eine echte Bereicherung!

Ausbau barrierefreier Bushaltestellen

Seit Jahren baut die Verwaltung

sukzessive die Anzahl barrierefreier Bushaltestellen im Stadtgebiet aus. Im vergangenen Jahr wurde eine Prioritätenliste dazu vorgelegt. Im Juni dieses Jahres hat die Stadt Bad Driburg den Förderbescheid erhalten und im Ausschuss für Bau, Straßen, Umwelt und Klimaschutz am 29. August die Entwurfsplanungen für die barrierefreien Bushaltestellen „Combi Westfriedhof“ und „Kirche Reelsen“ vorgestellt. Diese sind wie vorgeschlagen beschlossen worden, sodass einem Baustart nun nichts mehr im Weg steht. Ziel ist es, die barrierefreie Bushaltestelle „Combi Westfriedhof“ bis Ende 2024 und die barrierefreie Bushaltestelle „Kirche Reelsen“ bis Ende 2025 fertigzustellen.

Die Bauvorhaben auf dem Eggelandareal werden konkreter

Der Aktiv- und Gesundheitspark auf dem ehemaligen Eggelandareal neben dem Bahnhof ist bereits

seit dem vergangenen Jahr eröffnet. Auf der Hälfte des Areals ist nach umfangreichen Gestaltungsmaßnahmen ein Kneipp-Erlebnispfad entstanden, der aktuell mehrere, noch brach liegende Bauflächen umschließt. Im Zentrum des Areals befindet sich das ehemalige Hauptgebäude der Eggelandklinik, das eine erhaltenswerte Bausubstanz hat und identitätsstiftender Anlaufpunkt des Quartiers werden soll.

Zwei Investoren sind aktuell dabei, Großprojekte auf dem Areal umzusetzen. Stand der Planungen ist, dass bezüglich des ehemaligen Eggeland-Hauptgebäudes Anfang Juli der Kaufvertrag durch den Investor und die Stadt unterzeichnet wurde. Im Herbst/Winter 2024 will der neue Eigentümer mit den ersten Bauarbeiten beginnen. Ein anderer Investor, der ein Bauprojekt der Lebenshilfe Brakel für inklusives



Wohnen plant, will spätestens Anfang 2025 mit der Umsetzung beginnen.

Ihr
Burkhard Deppe
Bürgermeister

„Quellvertrag“ mit dem Grafen: Stadt wurde seinerzeit über alle Vertragsklauseln juristisch beraten

Aktuell befindet sich die Stadt Bad Driburg mit Graf von Oeynhausen-Sierstorff in einem Rechtsstreit. Gegenstand des Rechtsstreits ist eine Verzichtvereinbarung Graf Oeynhausens auf Rechte aus einer Dienstbarkeit auf dem Eggelandareal vom 30.03.2021. Es geht dabei um zeitlich befristete Quellnutzungsrechte im Eggelandareal. Nach der mündlichen Verhandlung am 12.07.2024 vor dem Landgericht Paderborn starteten die Vergleichsgespräche zwischen den Anwälten von Graf und Stadt. Hierin soll möglichst bis zum 3. Oktober eine einvernehmliche Vergleichslösung herbeigeführt werden, so hatte es das Gericht im Zuge der mündlichen Verhandlung vorgeschlagen.

In den Jahren 2020 und 2021 hatte die Stadt Bad Driburg umfangreiche Verhandlungen mit der Gräfliche Park GmbH & Co. KG geführt. Es ging dabei um die Bereitstellung des Gräflichen Parks als Kurpark und die dafür von Sei-

ten der Stadt zu entrichtende Vergütung. Zur gleichen Zeit wurden darüber hinaus noch zwei weitere Themenbereiche verhandelt.

Dabei handelte es sich einerseits um eine Verzichtserklärung auf ein Wettbewerbsverbot bzgl. der Nutzung des Thermalwassers in der Bad Driburg Therme GmbH und andererseits um eine zeitlich befristete und bedingte Verzichtserklärung auf das mit einer Dienstbarkeit gesicherte Verbot, Bohrungen und sonstige Handlungen zur Erschließung von Mineralquellen auf dem Eggelandareal vorzunehmen. Diese drei Vereinbarungen sind als „Paket“ ausverhandelt worden.

In der Ratssitzung am 29.03.2021 ist der Bürgermeister durch die Mehrheit der Stadtverordneten beauftragt worden, diese drei Vereinbarungen abzuschließen. Bezüglich der Quellnutzung durch die Stadt auf dem Eggelandareal bedeutete dies, dass die Stadt befristet jährlich einen Betrag in Höhe von 50.000 Euro an Marcus

Graf von Oeynhausen-Sierstorff zu zahlen hatte, jährlich pauschal mit 2,5% indexiert.

Die Stadt plante bereits seit 2018 mit Blick auf die Entwicklung des Eggelandareals, die dortige Wiesenquelle zu aktivieren und nutzbar zu machen, zuletzt, um mit ihr das neue Kneipp-Tretbecken zu speisen. Die Nutzung der Wiesenquelle hatte übrigens ein Ratsmitglied der ÖDP-Fraktion vorgeschlagen. Bereits in der Ratssitzung am 29.03.2021 wurde zu bedenken gegeben, dass noch zu prüfen sei, ob die Wiesenquelle, die zu diesem Zeitpunkt bereits seit 10 Jahren nicht mehr sprudelte, wieder reaktivierbar sei. Eine weitere zusätzliche Info beeinflusste schon zu diesem Zeitpunkt das Handeln aller Beteiligten: der vorherige Eigentümer des Eggelandareals, das Land NRW, hatte im Zusammenhang mit den Verkaufsbemühungen ein Exposé entworfen und veröffentlicht. In diesem Exposé wurde auf verschiedene Rechte und Belastun-

gen des Grundstücks hingewiesen. Unter anderem wurde beschrieben, dass sich auf dem Gelände drei Quellen befinden, bei denen es dem zukünftigen Eigentümer aber untersagt sei, Bohrungen oder sonstige Handlungen zur Erschließung von Mineralwasserquellen vorzunehmen.

Aufgrund dieser beschriebenen Zusammenhänge wurde bei Vertragsschließung mit Graf Oeynhausen eine Klausel eingearbeitet, bei der die Stadt - nach juristischer Prüfung - davon ausging, dass bei einer Zahlungsbeendigung oder während einer Zahlungsunterbrechung das Verbot der Quellnutzung wieder in Kraft tritt und eine Zahlungspflicht automatisch entfällt.

Nach erneuter grundbuchlicher Einsichtnahme im April 2021 stellte sich heraus, dass eine Dienstbarkeit zwar auf dem nebenliegenden, nicht aber auf dem Flurstück der Wiesenquelle, eingetragen war. Somit ist die Wiesenquelle für die Stadt frei nutzbar.

Bereits Anfang Mai 2021 hat die Stadt Bad Driburg Graf Oeynhausens Rechtsvertretung schriftlich darüber informiert und ihm mitgeteilt, dass sie aufgrund der Regelung im Vertrag keine Zahlungen leisten wird. Im weiteren Verlauf des Mai 2021, hat die Stadt die Vereinbarung mit Graf Oeynhausens vorsorglich auch noch angefochten und keine Zahlungen daraus geleistet.

Am 9. April 2024 reichte Marcus Graf von Oeynhausens-Sierstorff vor Gericht Klage auf Zahlung ein.

Nach der mündlichen Verhandlung vor dem Landgericht Paderborn stellte das Landgericht fest: die Zahlungsverpflichtungen an Graf Oeynhausens haben immer noch Bestand. Die Vertragsklausel zur Zahlungsunterbrechung bzw. Zahlungsbeendigung ver-

steht das Landgericht nicht so, dass aufgrund der beschriebenen Umstände die Zahlung eingestellt werden kann. Außerdem hat das Landgericht Bedenken, ob sich die Stadt Bad Driburg wirklich im Irrtum bzgl. der Dienstbarkeit befand und empfiehlt jetzt einen Vergleich mit Graf Oeynhausens. Die Vergleichsgespräche laufen aktuell noch. Ein Vergleichsentwurf befindet sich in Erarbeitung. Die Stadt Bad Driburg ist zum Zeitpunkt der Vertragsschließung mit dem Grafen im Jahr 2021 vollumfänglich juristisch beraten worden, so insbesondere über die Formulierungen im Zusammenhang mit der Einstellung der Zahlungen. Jedes Wort und jeder Satz wurden als rechtlich einwandfrei befunden. Gegenstand der Beratung waren damals auch die Grundbuchauszüge, die offenbart

hätten, dass die Dienstbarkeit sich auf einem anderen, nicht vertragsgegenständlichen Grundstück befindet. Sie wurden juristisch geprüft und der diesbezügliche Vertrag für „in Ordnung“ befunden.

Aktuell geht es nun darum, ob die beiden Parteien sich auf einen außergerichtlichen Vergleich

einigen können oder ob - wenn dies nicht gelingt - ein gerichtliches Urteil gesprochen wird. Zu klären ist, ob mit Blick auf die Versicherungen haftungsrechtlich ein Schaden entstanden ist. Rein vorsorglich wurde der Sachverhalt gegenüber allen in Betracht kommenden Versicherungen vorgetragen.

Erzbischof besucht Gymnasium St. Xaver



Von links: Schulleiter Antonio Burgos, Erzbischof Dr. Udo Markus Bentz, Bürgermeister Burkhard Deppe, 1. Beigeordneter Michael Scholle

Am Dienstag, den 27. August, besuchte der neue Erzbischof von Paderborn, Dr. Udo Markus Bentz, erstmals das Gymnasium St. Xaver, das Teil des erstklassigen Schulangebotes von Bad Driburg ist.

Die Schule ist eine staatlich anerkannte Privatschule in Trägerschaft des Erzbistums Paderborn. Auf Einladung von Schulleiter Antonio Burgos ließ es sich auch Bürgermeister Burkhard Deppe nicht nehmen, Dr. Bentz vor Ort in Bad Driburg zu begrüßen und ihm ein Buch zur Geschichte der Stadt

zu überreichen: „Wie schön, dass wir Sie in unserer Stadt willkommen heißen dürfen! Es wäre uns eine besondere Ehre, wenn Sie sich in das Goldene Buch der Stadt eintragen würden“. Diesem Wunsch kam der Erzbischof gerne nach.

Der von Papst Franziskus zum 67. Bischof und fünften Erzbischof von Paderborn ernannte Dr. Bentz war am 10. März 2024 feierlich in sein Amt eingeführt worden. Er zeigte sich bei seinem Besuch sehr begeistert vom schönen Ambiente in Bad Driburg.



Die Stadtwerke Bad Driburg GmbH sucht Azubis

Ausbildungsstart 01.08.2025

**Kauffrau / Kaufmann für
Büromanagement (m/w/d)**

**Umwelttechnologe für
Wasserversorgung (m/w/d)**

www.stadtwerke-bad-driburg.de



Die Stadt Bad Driburg sucht Azubis

Ausbildungsstart 01.08.2025

**Fachangestellte/ Fachangestellter für
Bäderbetriebe (m/w/d)**

www.bad-driburg.de



Wie geht es weiter auf dem Eggelandareal?

Der Aktiv- und Gesundheitspark auf dem ehemaligen Eggelandareal neben dem Bahnhof ist bereits seit dem vergangenen Jahr eröffnet. Auf der Hälfte des Areals ist nach umfangreichen Gestaltungsmaßnahmen ein Kneipp-Erlebnispfad entstanden, der aktuell mehrere, noch brach liegende Bauflächen umschließt und der gepflasterte Wege, alten Baumbestand, Outdoor-Trainingsgeräte, aber auch einen Barfußpfad, ein Tretbecken und einen Kräutergarten für die Besucher bereit hält. Im Zentrum des Areals befindet sich das ehemalige Hauptgebäude der Eggelandklinik, das eine erhaltenswerte Bausubstanz hat und identitätsstiftender Anlaufpunkt des Quartiers werden soll.

Alle Baufelder befinden sich mitten in einer erholenden Parkanlage und dennoch zentral im Herzen von Bad Driburg - eine Mischung, die es in dieser Form nur sehr selten gibt. Zentral, aber ruhig gelegen! Modern, aber erschwinglich! Noch stehen Grundstücke für den Bau von Mehrfamilienhäusern am Park zur Verfügung. Bei Interesse steht Baudezernent Florian Greger als Ansprechpartner unter Telefon: 05253-88 1060 zur Verfügung.

Zwei Investoren haben sich zu einem Interview bereit erklärt und auch der 1. Beigeordnete der Stadt, Michael Scholle, berichtet kurz über den aktuellen Stand der Planungen und darüber wie es konkret weitergehen wird:

Herr Sünkeler, Sie wurden im April dieses Jahres als potenzieller Investor des ehemaligen Eggeland-Hauptgebäudes vorgestellt. Wie ist das Projekt seit April vorangeschritten?

Eike Sünkeler: Wir haben zunächst ein grobes Konzept für das Gebäude erstellt und es dem Haupt- und Finanzausschuss vorgestellt. Nach der parteiübergreifenden und einstimmigen Bewilligung unseres Konzeptes durch die Ausschussmitglieder, haben wir mit der Stadt Bad Driburg die Vertragsverhandlungen aufgenommen.

Der Kaufvertragsentwurf wurde anschließend Ende Juni nochmal in den politischen Gremien beraten. Anfang Juli haben beide Sei-



Von links: 1. Beigeordneter Michael Scholle, Eike Sünkeler, Jerome Major, MdL Matthias Goeken, Baudezernent Florian Greger.

ten den Kaufvertrag dann unterzeichnet.

Wie sieht Ihr Konzept bezüglich der zukünftigen Nutzung des ehemaligen Eggeland-Hauptgebäudes aus?

Eike Sünkeler: Wir möchten gerne in den drei oberen Etagen des Gebäudes eine Wohnnutzung etablieren. Im 1. und 2. Obergeschoss werden wahrscheinlich Wohnheiten mit einer Größe von 55 bis 90 qm entstehen. Die größte Herausforderung in den beiden Etagen ist, die alten Grundrisse der Klinik so umzuwandeln, dass dort gut nutzbare Wohnungs-Grundrisse entstehen.

Im Dachgeschoss prüfen wir aktuell die Möglichkeit, den vorhandenen Dachstuhl zurück zu bauen und durch ein sehr modernes Stabfelpgeschoss zu ersetzen. Im Dachgeschoss sollen dann größere Wohnheiten mit bis zu 150 qm entstehen, die sich vor allem durch hohe Decken und sehr große, bodentiefe Fenster mit herrlichem Ausblick auf den Park und die Stadt auszeichnen.

Im Erdgeschoss würden wir gerne eine gewerbliche Nutzung etablieren. Das könnten z.B. Büros, Praxen oder Kanzleien sein. Je mehr fußläufige Frequenz man durch eine gewerbliche Nutzung generiert, desto lebendiger wird auch das zukünftige Quartier und der angrenzende Park.

Bezüglich der Planungen im Erdgeschoss stehen wir aber erst ganz am Anfang unserer Überle-

gungen. In 6 bis 8 Wochen sind wir an der Stelle sicherlich ein Stück weiter.

Der 1. Beigeordnete, Michael Scholle, ergänzt: Um die geplanten Veränderungen am Bestandsgebäude der ehemaligen Eggelandklinik auch bauplanungsrechtlich abzusichern, wurde bereits im Juni ein Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Bauungsplanes gefasst. Die seinerzeit für das geplante Kultur- und Bürgerhaus festgesetzte Gemeinbedarfsfläche soll im Rahmen der Änderung, wie auch die angrenzenden Baufelder, in ein sogenanntes „Urbanes Gebiet“ umgewandelt werden. Dieses vereint die geplante Wohnnutzung der oberen Geschosse mit einer vielfältigen Nutzungsstruktur im Erdgeschoss.

Herr Sünkeler, wie sieht Ihr Zeitplan zur Umsetzung Ihres Konzeptes aus?

Eike Sünkeler: Ich würde gerne ab dem Herbst/Winter 2024 mit den ersten Arbeiten beginnen. Zunächst müssen wir das Gebäude komplett ausräumen und fast in den Rohbauzustand versetzen. Ab Anfang 2025 können wir dann, vorbehaltlich aller Genehmigungen, hoffentlich mit den Hauptarbeiten beginnen. Die Bauzeit wird ca. 18 Monate betragen, sodass vielleicht ab Mitte 2026 die ersten Wohnungen bezogen werden können.

Wieso haben Sie sich dazu entschlossen das Bestandsgebäude

zu belassen und nicht zum Beispiel ein neues Mehrfamilienhaus dort zu errichten, was ja auch möglich gewesen wäre?

Eike Sünkeler: Da treiben mich eigentlich zwei Motive. Mein erstes Motiv ist, dass so alte Gebäude einfach einen gewissen Charme haben. Zu versuchen diesen Charme zu erhalten bzw. in etwas Neues zu transferieren, ist ein toller Prozess! Es ist einfach erfüllend am Ende des Projektes ein Vorher-Nachher-Ergebnis zu sehen.

Das zweite Motiv, das mich antreibt, ist ökologischer Natur.

Ich finde, wir können es uns als Gesellschaft nicht leisten, ein Gebäude dieser Art einfach abzureißen und ein neues Gebäude an die gleiche Stelle zu stellen. Wenn man sich die Co2 Bilanz von Beton oder auch anderen Baustoffen anschaut und sich vor Augen führt, welche Massen in so einem Gebäude verbaut werden, dann sollten wir deutlich nachhaltiger mit unserem Gebäudebestand umgehen.

Herr Major, Sie waren einer der ersten, die sich ein Baufeld im neuen Eggelandpark gesichert haben, dies für ein Bauprojekt der Lebenshilfe Brakel. Wie sehen Ihre Planungen für das Eggelandareal konkret aus?

Jerome Major: Das Bauprojekt der Lebenshilfe Brakel auf dem Eggelandareal bietet eine innovative und zukunftsfähige Lösung für inklusives Wohnen. Es sieht den Bau von zehn barrierefreien Wohnungen vor, die speziell auf die Bedürfnisse von acht Menschen mit individuellen Unterstützungsbedarfen zugeschnitten sind. Zusätzlich sind zwei Apartments geplant, die an Auszubildende oder Studierende der Lebenshilfe Brakel vermietet werden können, die gleichzeitig die anderen Mieter im Haus unterstützen. Diese Konstellation fördert eine vielfältige und inklusive Hausgemeinschaft. Die Struktur unseres Gebäudes, das direkt neben dem ehemaligen Klinik-Hauptgebäude liegt, ist dreigeschossig angelegt und bietet neben den Wohnungen auch einen Raum für gemeinschaftliche Aktivitäten der Mieter sowie ein Büro für das Betreu-

ungspersonal. Diese Aufteilung ermöglicht sowohl private Rückzugsmöglichkeiten als auch soziale Interaktionen unter den Bewohnern. Das Projekt adressiert den deut-

lichen Bedarf an qualitativ hochwertigem, barrierefreiem Wohnraum, der es Menschen mit speziellen Lebensbedingungen ermöglicht, selbstständig zu leben. Durch die Integration ambulanter

Unterstützungsleistungen wird zudem sichergestellt, dass alle Bewohner die notwendige Hilfe erhalten, um ihre Unabhängigkeit im Alltag zu fördern.

Wann ist der Baubeginn geplant

und wie lange wird die Bauzeit dauern?

Jerome Major: Baubeginn ist spätestens Anfang 2025. Die Bauzeit beträgt circa 12-15 Monate.

Danke für das Gespräch!

Mit (Selbst-)Sicherheit geht's weiter

Die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt informiert:

KravMaga-Kurs für Mädchen und Frauen ab 15 Jahren

Die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Bad Driburg bietet in Kooperation mit dem Arbeitskreis „Gegen Gewalt an Frauen und Kindern im Kreis Höxter“ und der AWO Bad Driburg am 27. und 28.09.2024, in der Turnhalle der Grundschule „Unter der Iburg“, Jahnstraße 12 in Bad Driburg ei-

nen KravMaga-Kurs für Mädchen/Frauen ab 15 Jahren an.

Dieses zweitägige Seminar im Rahmen von Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungstrainings soll Frauen und Mädchen auf mögliche bedrohliche Situationen und sexuelle Übergriffe vorbereiten und sie in die Lage versetzen, diese Übergriffe unverletzt zu überstehen oder ggf. anderen effektiv

zur Hilfe zu eilen. Die Kursteilnehmerinnen lernen, alle zur Verfügung stehenden Mittel einzusetzen und Hemmschwellen zu überwinden.

Der Kurs wird durch das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung NRW finanziell unterstützt.

Die Teilnehmerinnenzahl ist nicht begrenzt. Eine verbindliche An-

meldung ist bis zum 25.09.2024 bei der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Bad Driburg, Ulrike Rustemeier, unter Tel. 05253/881607 oder per mail: gleichstellung@bad-driburg.de möglich. Bitte in Sportkleidung zu diesem Seminar kommen und an ausreichend Getränke denken! Unkostenbeitrag: 5,00 €, bitte mitbringen.

Sitzungstermine der Stadt Bad Driburg

Folgende Sitzungen finden im September statt:

Montag, 09.09.2024 16 Uhr Inklusionsbeirat

Rathaus, Bad Driburg, Sitzungssaal

Montag, 30.09.2024 18 Uhr Haupt- und Finanzausschuss Rathaus, Bad Driburg, Sitzungssaal

Die öffentlichen Tagesordnungen sowie die Vorlagen können direkt dem Ratsinformationssystem der Stadt Bad Driburg

entnommen werden (<https://bad-driburg.rim.gkdpb.de/startseite>) und hängen am Rathaus der Stadt Bad Driburg, Am Rathausplatz 2, aus.

Historisches Thema begeistert Ausstellungsbesucher

Ausstellung „Kalter Krieg in Ostwestfalen“ im Rathaus zu sehen

Als „Kalter Krieg“ wird der Konflikt zwischen den Westmächten unter Führung der Vereinigten Staaten von Amerika und dem Ostblock unter Führung der Sowjetunion bezeichnet, den diese von 1947 bis 1989 austrugen. Zu einer direkten militärischen Auseinandersetzung zwischen den Supermächten USA, der Sowjetunion und ihren jeweiligen Militärblöcken NATO und Warschauer Pakt kam es nie. Der Kalte Krieg trat als Systemkonfrontation zwischen Kapitalismus und Kommunismus in Erscheinung und bestimmte in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts weltweit die Außen- und Sicherheitspolitik.

Die Ausstellung der Veteranenkameradschaft Warburger Land im 1. Obergeschoss des Bad Driburger Rathauses zeigt noch bis zum 13. September einen Abschnitt der Weltgeschichte bis 1989/90. Sie fo-

kussiert sich auf die damalige Luftraum-Radarüberwachung der Luftwaffe in Auenhausen unweit von Borgentreich. Zur Ausstellungseröffnung begrüßte der stellvertretende Bürgermeister Detlef Gehle am 22. August knapp 50 interessierte Gäste und erläuterte als ehemaliger Berufssoldat der Luftwaffe die damaligen Dienstabläufe.

Aufgrund der Grenznahe und vermuteter Vormarschachsen waren Tiefflugübungen in OWL sehr häufig. Der Luftverteidigungsgürtel reichte von Nordnorwegen bis

in die Türkei. Die Radarreichweite betrug damals 500 Kilometer, der Frühwarnaspekt galt als vorrangige Aufgabe.

Alle Interessierten sind eingeladen, sich die Ausstellung im Rathaus zu den regulären Öffnungszeiten anzusehen.



Mdl Matthias Goeken, OTL a. D. Hartwig Zahler, stv. Bürgermeister der Stadt Bad Driburg und OTL a. D. Detlef Gehle, Bürgermeister der Stadt Borgentreich Nicolas Aisch, 1. Beig. der Stadt Bad Driburg Michael Scholle.



Nordsee – Ostfriesland

Hotel Landhaus Großes Meer

3 Tage • Halbpension

ab € **119,-** p.P.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/4/5 Übernachtungen ✓ Halbpension
- ✓ 1 x ostfriesische Tee-Zeremonie mit 1 Stück Kuchen (2024)
- ✓ Willkommensgetränk
- ✓ Hotelparkplatz (nach Verfügbarkeit)

Termine & Preise in €/Person im DZ Standard

Saison	Anreise	täglich			
	Nächte	2	3	4	5
01.11. - 22.12.24		119	169	-	279
02.01. - 25.02.25					
04.03. - 31.03.25		129	189	249	299
01.11. - 19.12.25					
01.10. - 31.10.24		149	219	-	359
01.04. - 18.04.25					
22.04. - 15.05.25		169	239	309	379
06.10. - 31.10.25					
03.09. - 30.09.24					
23.12. - 25.12.24		189	279	-	459
26.02. - 03.03.25					
19.04. - 21.04.25					
16.05. - 30.09.25		289	369	-	469
01.10. - 05.10.25					
20.12. - 25.12.25					

Preise ggf. zzgl. Terminzuschlag.
Einzelzimmerzuschlag: 15 €/Nacht



Oldenburger Land – Oldenburg

Best Western Hotel Heide Oldenburg

3 Tage • Halbpension

ab € **139,-** p.P.



Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5/7 Übernachtungen
- ✓ Halbpension
- ✓ Willkommensgetränk
- ✓ 1 x Tageseintritt ins OLantis Huntebad (ca. 3 km entfernt)
- ✓ WLAN ✓ Informationen über die Region
- ✓ Hotelparkplatz (nach Verfügbarkeit)

Termine & Preise in €/Person im DZ

Saison	Anreise	täglich			
	Nächte	2	3	5	7
01.01. - 31.01.25		139	209	339	459
01.11. - 31.12.24					
01.02. - 31.03.25		159	229	359	499
03.09. - 31.10.24		189	249	399	539

Einzelzimmerzuschlag: 10 €/Nacht



Bergisches Land

Parkhotel Nümbrecht

3 Tage • Halbpension Plus

ab € **149,-** p.P.



Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3 Übernachtungen
- ✓ Halbpension Plus
- ✓ Willkommensgetränk
- ✓ Wellnessbereich mit Hallenbad und Sauna
- ✓ Leihbademantel und -saunatücher
- ✓ WLAN ✓ Hotelparkplatz (n. Verfüg.)

Termine & Preise in €/Person im DZ

Saison	Anreise	Nächte	2	3
	03.09. - 08.09.24			149
11.10. - 03.11.24		SO		
29.11.24 - 29.01.25		MO-SA	159	229
09.09. - 10.10.24		SO	179	249
04.11. - 28.11.24		MO-SA	189	269

Einzelzimmerzuschlag: 20 €/Nacht
Kurtaxe: ca. 1 € pro Person/Nacht



Mittelrheintal

Rheinhotel Vier Jahreszeiten in Bad Breisig

3 Tage • Frühstück & 1 Abendessen

ab € **119,-** p.P.



Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5 Übernachtungen
- ✓ Frühstück & 1/1/2 x Abendessen
- ✓ Wellnessbereich mit Hallenbad und Sauna
- ✓ 10 % Ermäß. auf Wellnessanwendungen (mit Voranmeldung) ✓ Leihbademantel und Slipper
- ✓ WLAN ✓ Hotelparkplatz (nach Verfüg.)

Termine & Preise in €/Person im DZ Standard/FZ

Saison	Anreise	Nächte	2	3	5
	01.12. - 20.12.24		täglich	119	169
02.01. - 29.02.25		SO	119	169	279
01.12. - 20.12.25		MO-SA	129	179	289
01.11. - 30.11.24		täglich	139	189	309
01.03. - 31.03.25		täglich	139	199	319
01.11. - 30.11.25		täglich	139	199	319
03.09. - 31.10.24		täglich	159	219	369
01.04. - 31.10.25		täglich	159	229	379

FZ = Familienzimmer Einzelzimmerzuschlag: 15 €/Nacht
Kurtaxe: ca. 2,20 € pro Person/Nacht



Ausflugspakete zubuchbar



Beratung & Buchung unter **0261-29351989** Mo.–Fr. 8–19 Uhr; Sa., So. u. Feiertage 10–19 Uhr

Online buchen auf **ReisenAKTUELL.COM** und in Ihrem Reisebüro

ReisenAKTUELL.COM
EHRICH GÜNSTIG VERREISEN!

Weitere Termine und Informationen bzgl. Zuschlägen, zusätzlichen Zimmerkategorien, Inklusivleistungen, Kinderermäßigungen, Mitnahme von Hunden usw. finden Sie auf reisenaktuell.com. Mit Erhalt der Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Abreise zu tätigen. Veranstalter: Reisen Aktuell GmbH, In den Weniken 1, 56070 Koblenz

Mit dem Rad durch den Kreis Höxter



Im Schatten der Bäume am Pier 1 legte die Radfahrergruppe ihre Mittagspause ein. Foto Heimatverein

Am 24. August versammelten sich 22 Radfahrer zu einer vom Heimatverein Bad Driburg organisierten 85 Kilometer langen Tour durch den Kreis Höxter. Dabei waren 21 E-Bikes und ein Trekkingrad. Um 9.30 Uhr startete die Gruppe vom Bad Driburger Rathaus. Als erstes wurde der neue Radweg nach Reelsen unter die Räder genommen und für gut

befunden. Von da aus ging es weiter über Erpentrup und Langeland zur ersten Trinkpause, die bei der Zufahrt zum Bilster Berg eingelegt wurde. Ausgeruht und gestärkt fuhr die Gruppe weiter zur Tongrube Lücking, wo es auch Wasserbüffel zu beobachten gibt. Dieser Ort eignete sich besonders für den zweiten Stop und Aufnahme von Flüssigkeit.

Die 3. Pause gab es nach 31,7 Kilometer in Eilversen. Von da aus war es nicht mehr weit bis zur Kreisstadt Höxter, wo sich die Radfahrer und Radfahrerinnen direkt an der Weser, beim Pier 1, die Stärkung mit Essen und kühlen Getränken mehr als verdient hat-

BÖHLER'S
Landgasthaus

Hotel & Restaurant am grüflichen Park

Wohin
am Mittag?
Zu Böhler's

Täglich wechselndes
Tellergericht
inkl. 0,2 l Softdrink
14,- €

unsere
Gerichte

Mo-Fr 11.30-13.30 Uhr
Bis 9.30 Uhr spätestens vorbestellen

Hinter dem Rosenberg 2
33014 Bad Driburg
Telefon: 0 52 53. 12 35
E-Mail: info@boehlers.net

ten. Nach ausreichender Erholungszeit machte sich die Gruppe um 13.15 Uhr auf den Rückweg. Bei der Fahrt an den Nethewiesen vorbei konnten besonders bewohnte Storchennester beobachtet werden.

Um ca. 16.30 Uhr erreichten die Fahrradfahrer müde aber glücklich wieder Bad Driburg. Es wurde viel erzählt und die Vorfreude auf die Tour 2025 war schon zu spüren.

Ausstellung „LANDSCHAFTEN“ in Dringenberg

Gütersloher Künstlerkreis beim ArtD Driburg

Mit einer umfangreichen Ausstellung von Landschaftsbildern präsentiert sich der Gütersloher Künstlerkreis ab dem 8. September in Burg und Historischem Rathaus Dringenberg. Katrin Boidol, Barbara Davis, Karin Davids, Heinz Schöbler, Manfred Stolz, Margret und Peter Wenzke, Wilfried Weihrauch und Almuth Wessel nähern sich dem Thema mit Aquarelltechnik, großformatiger Malerei, Digitalcollage und sogar skulptural im Objekt.

Neben der farbigen Strahlkraft der Natur, tritt in den Landschaften der Gütersloher die genaue Beobachtung, die Bestandsaufnahme wie auch das Sehnsuchtsbild, das vielleicht Verlorenes bewahrt, auf. Seestücke sind ein

Schwerpunkt - Erinnerungen an intensive Erlebnisse vor der weiten Natur auch für den Betrachter!

Karin Davids und Maria Föcking werden zur Eröffnung am 8. September, um 11.30 Uhr, in die Ausstellung einführen. Alle Kunstinteressierten sind herzlich eingeladen.

Die Burg Dringenberg ist Freitag und Samstag von 14 bis 17 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 17.30 Uhr geöffnet. Das Historische Rathaus samstags und sonntags von 14 bis 17 Uhr. Der Eintritt ist frei. Information auch über die Homepage artdriburg.com.

Die Ausstellung ist noch bis zum 29. Oktober zu sehen.

die thiel gruppe. Verkauf

Fahrzeuge sind unsere Leidenschaft!

Die Thiel Gruppe steht im Kreis Höxter für Tradition, Erfahrung und Fortschritt rund ums Automobil.

Mit langjähriger Erfahrung und hoher Kompetenz kümmern wir uns um Ihre Mobilität und bieten Ihnen alle Leistungen vom Neu- und Gebrauchtwagenverkauf bis hin zu individuellen Finanzierungs- und Versicherungsleistungen. Auf unseren Ausstellungsflächen können Sie eine Vielzahl von attraktiven Fahrzeugmodellen live erleben. Entdecken Sie jetzt Ihr nächstes Traumauto bei uns zu attraktiven Konditionen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Karl Thiel GmbH & Co. KG, Dringenberger Str. 77, 33014 Bad Driburg, Tel. 05253 9898-0

www.thiel-gruppe.de

SKODA

Bericht zur Titelseite

Lecker kochen mit Starkoch

Bad Driburger Grundschulkindern zeigen mit internationalem Spitzenkoch Markus Haxter wie das ideale Bio-Schulessen aussieht

Der Meisterkoch redet nicht um den heißen Brei herum. „Man muss in allen Sachen mit Zwiebeln und Möhren den Anfang machen“, sagt Spitzenkoch und Nachhaltigkeitsexperte Markus Haxter (62) in Abwandlung eines Bibelzitats und schüttet eine große Menge kleingewürfelter Zwiebeln und Karotten in eine noch größere Pfanne. „Wir machen heute eine Nudel-Geschmacksexplosion“, sagt Haxter. Lilia (10) verdreht die Augen: „Oh nein, ich ess’ keine Zwiebeln. „Diese Soße wirst du trotzdem mögen“, ist Haxter überzeugt.

Die Ökomodellregion Kreis Höxter hat in der Fußgängerzone in Bad Driburg ein Bio-Kochen-Live-Event mit einer vierten Klasse der Grundschule Unter der Iburg veranstaltet. Ausgestattet mit Kochhut und Kochlöffel lernen die Mädchen und Jungen so allerhand Neues über die verschiedenen Bio-Lebensmittel und ihre Zubereitung. „Bio ist nichts Abgehobenes, sondern steht einfach nur für eine gute Qualität und eine nachhaltige Produktion“, sagt Harald Nutt, Öko-Landwirt aus Eissen und Landesvorsitzender des Verbands für ökologischen Landbau. „Bio ist unterm Strich auch nicht teuer, weil man nicht so viel wegwirft“, ergänzt Ralf Bölke, Betreiber des örtlichen Bioladens.



Die Schülerinnen und Schüler sind von der Koch-Aktion der Ökomodellregion begeistert.

„Bio ist nichts Abgehobenes, sondern steht einfach nur für eine gute Qualität“

Auch am Montag landete nichts in der Tonne. Alle Schülerinnen und Schüler haben ihre Teller ratzekahl aufgegessen. Sogar Lilia ist zur Zwiebelfreundin bekehrt worden. Was Markus Haxter mit den Bad Driburger Schulkindern gekocht hat, waren Nudeln mit einer Gemüse-Hackfleisch-Soße, aber pffiffig abgeschmeckt mit Sojasoße und Tomaten. Da ist auch kein Kind auf die Idee gekommen, nach Ketchup zu fragen. „Das war ganz super lecker“, war Amelie (11) mit dem Resultat sehr zufrieden.

Auch Schulsozialarbeiterin Milena Kohnsmeier und OGS-Leiterin Jessica Flemming begrüßten die Aktion. „Gerade in Schulen ist ein gesundes und nachhaltiges Mittagessen ein wichtiges Thema und die Veranstaltung heute hat dazu beigetragen, Essen auch wertschätzen zu lernen“, sagte Schulsozialarbeiterin Kohnsmeier. „Schulessen braucht kein großes Tamtam, sondern etwas Einfaches genügt, aber abwechslungsreich muss es sein“, erklärt OGS-Leiterin Flemming. Bad Driburgs stellvertretender Bürgermeister Detlef Gehele sah das Event in Bad Driburg genau am richtigen Platz. „Als Reha- und Gesundheitsstand-

ort sind wir stolz, heute diesen besonderen Impuls der Ökomodellregion Kreis Höxter auszusenden“, sagte Gehele.

Seit Herbst 2021 gehört der Kreis Höxter zu den ersten drei Ökomodellregionen in NRW. Der Kreis Höxter mit seinen zehn kreisangehörigen Städten zeichnet sich als klassisch ländlicher Raum mit einem hohen Anteil land- sowie forstwirtschaftlicher Flächen aus. Der Anteil der Betriebe im Kreis, die nach Öko-Richtlinien wirtschaften, liegt mit einem Anteil von 8,1 Prozent heute schon über dem Landesdurchschnitt von sechs Prozent. Das Land Nordrhein-Westfalen unterstützt mit den Öko-Modellregionen die landesweite Nachhaltigkeitsstrategie. Mit dieser sollen bis 2030 mehr als 20 Prozent der landwirtschaftlichen Fläche im Kreis Höxter ökologisch bewirtschaftet werden. Ein wichtiges Ziel ist dabei eine verstärkte und erweiterte Vernetzung von Verarbeitungs- und Vermarktungspotentialen. Insbesondere eine bessere Erschließung regionaler Märkte soll das Interesse an einer Umstellung landwirtschaftlicher Betriebe auf die ökologische Wirtschaftsweise steigern und die hofnahe Verarbeitung und Direktvermarktung von Öko-Produkten stärken.



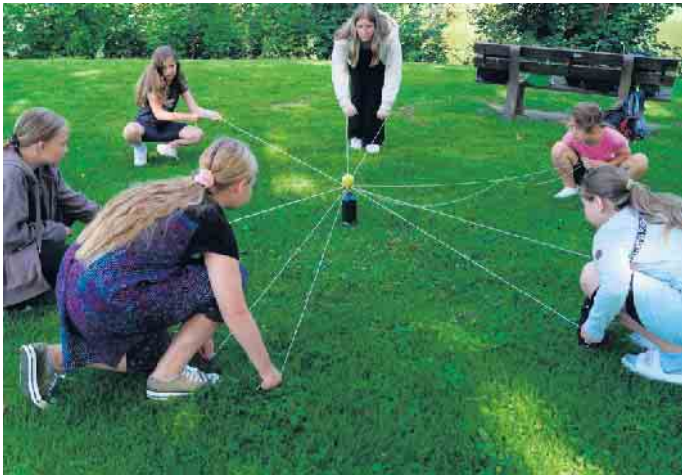
Biolandwirt Harald Nutt (v.l.), Biohändler Ralf Bölke und der stellvertretende Bürgermeister Detlef Gehele betonen die Bedeutung der Ökomodellregion für den Kreis Höxter.



Den Schulkindern schmeckt es richtig lecker.

Erfolgreiches Sommerferienprojekt

Spiel, Spaß und Spannung für die SchülerInnen der Gesamtschule Bad Driburg



Die Woche bot den SchülerInnen tolle Outdoor-Angebote. Fotos: GEBD

Am Ende der großen Ferien fand traditionell das Sommerferienprojekt an der Gesamtschule Bad Driburg statt. Gemeinsam mit den pädagogischen Mitarbeitenden Matthias Rieping und Jessica Hagelücken erkundeten SchülerInnen des neuen Jahrgangs 6 die Region in und um Bad Driburg. Spiel, Spaß und Spannung waren dabei garantiert: So wurde eine Wanderung zur Iburg unternommen, am Stadtteich geklettert, Bogenschießen ausprobiert und ein gemeinsames Grillen und Picknick duften natürlich auch nicht fehlen. Zum Schluss konnten die Kinder einen selbstge-

Entsorgungsfachbetrieb
**Schrotte & Metalle
Kass**

**Mobil 01 73/58 10 705
Tel. 0 52 72/39 19 90**

Inh. Melita Kass
Am Güterbahnhof 1-3 · 33034 Brakel
Zertifizierter
Entsorgungsfachbetrieb
nach § 56 KrWG ZER -QMS

- **Ankauf von Schrotten**
- **Haushaltsauflösungen und Containerdienst**

bauten Nistkasten anfertigen, den sie als Andenken mit nach Hause nehmen konnten.

Auch für das nächste Jahr ist ein Ferienprogramm geplant, auf das sich schon jetzt viele SchülerInnen freuen.

Auf geht es für die neuen Xaverianer

Einschulungsfeier am Gymnasium St. Xaver

Der vergangene Mittwoch war ein besonderer Tag für die neuen Fünftklässlerinnen und -klässler am Gymnasium St. Xaver: Die offizielle Einschulung wurde feierlich begangen.

Die Aufregung war deutlich zu spüren, als die neuen Xaverianerinnen und Xaverianer gemeinsam mit ihren Eltern und teilweise Geschwistern am Nachmittag in ihre neue Schule kamen. Die positive Energie übertrug sich schnell auf alle Anwesenden. Und so wurde zunächst gemeinsam ein Wortgottesdienst gefeiert, den Schulseelsorger Maurinus Niedzwetzki unter das Motto „Gott hat alles im Griff - Mit ihm gelingt fast alles“ stellte. In einer kurzen Ansprache gab er den Kindern mit auf den Weg, dass ihre bereits erworbenen Fähigkeiten und gemachten Erfahrungen ein gutes Fundament seien, das ihnen helfen werde, ihren eigenen Weg am St. Xaver weiterzugehen.

Bei der anschließenden Begrüßung in der Aula der Schule betonte Schulleiter Antonio Burgos die Freude der gesamten Schulgemeinde über die neuen Fünftklässlerinnen und -klässler. Ute Beumling und Katharina Siegfried als Leiterinnen der Erprobungsstufe versicherten ihren neuen Schützlingen,

immer ein offenes Ohr zu haben und helfend zur Seite zu stehen, erläuterten aber auch, dass jeder selbst für sein Glück mitverantwortlich sei. Anhand der Geschichte von einer kleinen Schraube wurde die Bedeutung jedes Einzelnen für das Gelingen einer Gemeinschaft

hervorgehoben. Denn auch wenn sich die neuen Schülerinnen und Schüler noch als „die Kleinen“ fühlen würden, seien sie ein bedeutender Teil der Schulgemeinschaft. Im Anschluss erkundeten die Fünftklässlerinnen und -klässler gemeinsam mit ihren Klassenlehrer-

teams und den Klassenpatinnen und -paten aus den 8. Klassen ihre Klassenräume. Die Eltern erhielten in der Zeit wichtige Informationen und konnten sich im Anschluss im von der Schulpflegschaft liebevoll vorbereiteten Elterncafé austauschen.



Die Klasse 5a gemeinsam mit dem Klassenleitungsteam Albert Hellekes und Gisela Sturm.

Drei neue Trainerlizenzen beim TV

TV „Jahn“ feiert Trainererfolg



(v.l.) Carsten Siepler, Matthias Bargholt und Simon Lessmann

Drei Trainer, ein Ziel: die beste Ausbildung für den Leichtathletiknachwuchs in Bad Driburg. Carsten Siepler, Matthias Bargholt und Simon Lessmann, allesamt Übungsleiter in der Leichtathletikabteilung des TV, haben nach einer anstrengenden Lehrgangswochen an der Sportschule in Kaiserau ihre C-Trainer-Lizenz-Prüfung bestanden. Mit ihrem neuen Wissen werden sie nun die jungen Talente des TV noch optimaler in den Trainingsstunden fördern können. „Ich bin sehr stolz auf unser tolles Dreiertrainings-Team“, kommentiert Leichtathletikwart Bernhard Egeling die Leistung der drei Leichtathletik-Lehrer.

Die nächsten Spiele des SV Reelsen

Freitag, 6. September, um 18.30 Uhr

SV Bergheim - SV Reelsen auf dem Sportplatz in Bergheim

Sonntag, 8. September, um 15 Uhr

SV Reelsen - SG Heiligenberg auf dem Sportplatz in Reelsen

Die nächsten Spiele des SV Alhausen/Pömbesen

1. Mannschaft

Freitag, 6. September, um 19.30 Uhr, in Brakel, gegen SpVg Brakel II

Sonntag, 8. September, um 12.30 Uhr, in Bad Driburg, gegen TuS

Bad Driburg II

2. Mannschaft

Sonntag, 8. September, um 11 Uhr, in Willebadessen, gegen SG SpVg

Egge III



POLITIK

Aus der Arbeit der Parteien CDU

CDU-Fraktion zu Besuch in Kühlsen

Dörfliche Entwicklung und Engagement weiter fördern

In Kühlsen scheint die Welt noch in Ordnung zu sein, doch Ortsvorsteher Sascha van Plüer sieht Potenzial, die dörfliche Gemeinschaft und Infrastruktur weiter zu verbessern. Bei einem Rundgang durch Kühlsen stellte van Plüer den Mitgliedern der CDU-Fraktion die bisherigen Maßnahmen und Ideen für neue Projekte vor.

Zu solchen Projekten zählt die Erhaltung am und um das Kriegerdenkmal auf dem Friedhof. Zukünftige Vorhaben, wie die Planung eines Multifunktionsraums für Groß und Klein sowie die Umgestaltung der Toilettenanlagen in der Steinberghalle, sollen die Lebensqualität in Kühlsen weiter steigern. Fraktionsvorsitzender Andreas Amstutz lobte das beeindruckende ehrenamtliche Engage-



Die Mitglieder der CDU-Fraktion vor der Steinberghalle in Kühlsen

ment der Bürgerinnen und Bürger Kühlsens und signalisierte Unterstützung seitens der CDU: „Unsere Dörfer sind nur dann attraktiv und lebendig, wenn die

Rahmenbedingungen - wie Vereine, Feuerwehren und Infrastrukturen - eine gute Gemeinschaft und ein starkes Zusammenleben ermöglichen. Soweit möglich, wer-

den wir derartige Initiativen sehr gerne und jederzeit unterstützen.“

Auch der CDU-Stadtverbandsvorsitzende Matthias Goeken, MdL, sowie der Beigeordnete Michael Scholle zeigten sich erfreut über die positive Entwicklung in Kühlsen und betonten die Bedeutung der Unterstützung notwendiger Verbesserungen. Die CDU unterstreicht damit ihr Engagement für die dörfliche Entwicklung und die Förderung des gemeinschaftlichen Lebens. Die vorgestellten Projekte stehen beispielhaft für den Einsatz lokaler Akteure und das Bestreben, das Leben in den ländlichen Regionen weiterhin attraktiv zu gestalten. www.cdu-baddriburg.de

Andreas Amstutz

Ende: Aus der Arbeit der Parteien CDU

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Barrierefreie Bushaltestellen

- Jetzt mit Foto!

Die letzten beiden Bushaltestellen werden nun in Reelsen barrierefrei umgebaut. Seit einigen Jahren befasst sich Julia Seifert, unsere GRÜNE Vorsitzende des Sozialausschusses, nicht nur in Reelsen zusammen mit der Verwaltung mit diesen Verbesserungen.

Auch in Bad Driburg am Westfriedhof war sie mit Herrn Cillessen unterwegs, der mit seinem Rollstuhl diese Bushaltestelle nur sehr schwer nutzen kann.

Gerade dort steigen auch viele ältere Menschen in Richtung Paderborn zu. Der Umbau wird für alle ein großer Zugewinn sein.

Julia Seifert dazu: „Barrierefreiheit und nicht nur bauliche Barrierefreiheit ist ein wichtiges Thema, dem wir uns viel intensiver widmen müssen. Ich freue



Die GRÜNE Sozialausschussvorsitzende Julia Seifert und Herr Cillessen, der im Auftrag des Paritätischen zur Barrierefreiheit berät.

mich für meinen Heimatort Reelsen, dass nun jede Bushaltestelle für alle zugänglich wird. Auch in Bad Driburg ist der Umbau eine große Bereicherung,

aber es liegt noch viel Arbeit vor uns.“ Sie dankt der Verwaltung, insbesondere Herrn Sonntag vom Tiefbauamt für die gute Zu-

sammenarbeit und auch für das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger, sich mit Anregungen an sie zu wenden.

Martina Denkner

GRÜNE besuchen Biolandbetrieb

Schweinezucht unter Auflagen lohnt sich trotzdem

Gleich zu Beginn stellt Katharina von Ruschkowski klar: „Das Wichtigste passiert auf dem Acker!“ Das bedeutet: das Futter für die Schweine hat Bio-Qualität. Und das macht neben der tiergerechten Haltungsform die Qualität der Fleischerzeugung aus.

Eine spannende und herausfordernde Zeit liegt hinter der Familie, die in Eversen den elterlichen Hof mit konventioneller Sauen- und Schweinezucht übernommen hat. „Wir hatten wochenlang die Betonschneider auf dem Hof.“ erinnert sich die Chefin. Die hatten die Aufgabe, die Außenwände der alten Stallungen aufzuschneiden, so dass jetzt die Tiere frei zwischen Stall und Außengehege wechseln können. Die Haltung auf Stroh ist eine Selbstverständlichkeit.

Und dann dürfen wir rein. Mit Plastiküberziehern zum Schutz vor der Schweinepest und mit beruhigen-



Die GRÜNEN und ihre Gäste im Stall. Im Vordergrund die beiden Sprecher*innen der Kreistagsfraktion Martina Denkner und Gerhard Antoni.

den Worten „die beißen nicht“ betreten wir den Stall. Die Schweine sind eigentlich draußen, werden aber schnell neugierig. Man sieht ihnen fast die Gedanken an: „Aha, Menschen, aber

ziemlich viele, mal schnuppern, was das für welche sind.“ Und wir Besucher dürfen alles fragen. Wofür ist die Wanne? Da lassen wir mehrmals am Tage Wasser

rein, damit die Tiere sich suhlen können. Und in der Tat, das Wasserplanschen ist interessanter als die Menschen, jedenfalls kurzfristig.

Was fressen sie denn? Eine Mischung aus Getreide und Hülsenfrüchten, und natürlich Grünfutter als Leckerei dazu. Wie gesagt: alles Bio-Qualität!

Wie viel Platz hat ein Schwein? 2,7 qm insgesamt. Ja, die Ställe sind geräumig und das Außengehege ist es auch.

Wie alt sind sie denn, wenn sie geschlachtet werden? Das geht eher nach Gewicht, als nach Alter. Aber so im Schnitt 10 Monate.

Das Fleisch gibt es dann u.a. bei Lidl zu kaufen. Zu fairen Preisen für die Landwirte, aber auch zu erschwinglichen Preisen für die Verbraucher*innen. Und den eigentlichen Preis zahlen die Schweine.

Martina Denkner

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Pfarnachrichten

Pastoraler Raum Bad Driburg

„Das Weite suchen“ - Abendwanderungen mit geistlichen Impulsen

„Ich seh' vor lauter Bäumen den Wald nicht mehr!“ Am Montag, 9. September, starten wir um 18 Uhr an der Kirche „Zum verklärten Christus“ in der Südstadt Bad Driburg. Der 7 Kilometer lange Weg geht an der Josefmühle vorbei, über die Ostfeldmark zum Abo-retim.

Wir lassen den Abend im Bibelgarten der ev. Gemeinde an der Brunnenstraße ausklingen. Von hier aus gibt es eine Fahrmöglichkeit zurück zur Südstadtkirche.

Die Teilnahme an den Wanderungen ist kostenfrei.

Weitere Infos: 0152-28273742 Mechthild Bange, GemeindefeferentIn oder 05253-97990 Pfarrbüro St. Peter u. Paul

Der Bibelkreis lädt ein

Miteinander über die Texte der Bibel ins Gespräch zu kommen, kann eine sehr interessante, ermutigende und erkenntnisreiche Angelegenheit sein. So sind alle Suchenden, Fragenden und Gläubenden zum nächsten Treffen des Bibelkreises am Montag, 9. September, um 18.30 Uhr in den Ge-



meindetreff St. Peter u. Paul eingeladen. Im Vordergrund steht das nächste Sonntagsevangelium.

St. Peter und Paul Bad Driburg Pfarrbüro geschlossen

Das Pfarrbüro ist in der Zeit vom 2. bis zum 13. September nur mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

Caritas

Dienstag, 10. September: 15 Uhr Treffen der Grünen Damen im Gemeindetreff

Montag, 16. September: 14.30 Uhr Wortgottesdienst in der Kirche; anschl. Seniorennachmittag im Gemeindetreff

Dienstag, 24. September: 15 Uhr Caritas-Konferenz im Gemeindetreff

Die nächste Altkleidersammlung ist am Freitag, 6. September um 9 Uhr am Gemeindetreff, Prälatt-Zimmermann-Str. 9

Kirche St. Peter u. Paul

Die Kirche ist vormittags für Besucher geöffnet; ab 12 Uhr nur bis zum Gitter. Herzliche Einladung an alle, die ein Gebet sprechen möchten oder eine Kerze anzünden wollen.

„Zum verklärten Christus“ Bad Driburg

Erstkommunionvorbereitung

Anmeldung der Erstkommunionkinder am Mittwoch, 11. September, 16 bis 18 Uhr, im Pfarrheim.

Caritas - Fundgrube in der Dringenberger Str. 1

Freitag, 6. September, von 14.30 bis 17 Uhr

Dienstag, 10. September, von 9 bis 11.30 Uhr

Konzert in der Kirche

Am Sonntag, 8. September, wird um 17 Uhr in der Kirche „Zum verklärten Christus“ das Oratorium „Der Messias“ von Georg Friedrich Händel unter Leitung von Torsten Seidemann aufgeführt. Es handelt sich um ein Werk für Solisten, Chor und Orchester. An der Abendkasse gibt es noch Karten.

Der Frauenwortgottesdienst der kfd

findet im September erst in der 2. Woche statt, am Mittwoch, 11. September, zur gewohnten Zeit um 9 Uhr, anschl. gemeinsames Frühstück. Wir bitten um Beachtung.

Mariä Geburt Dringenberg-Siebenstern Seniorennachmittag in Dringenberg

Die Seniorinnen und Senioren aus Dringenberg und aus den angrenzenden Ortschaften treffen sich am Mittwoch, 11. September (zweiter Mittwoch im Monat), in der Gaststätte „Zum Goldenen Anker“. Alle Personen sind herzlich willkommen bei Kaffee und Kuchen und gemeinsamen Gesang. Beginn: 15 Uhr. Aufgrund der Vorbereitungsarbeiten ist die Anmeldung für die Teilnahme am Seniorennachmittag vom Gastwirt Ludger Hausmann (Telefon: 05259/778) nach wie vor erwünscht.

Mariä Himmelfahrt Pömsen

Die Kirche Mariä Himmelfahrt in Pömsen ist von 9.30 bis 17 Uhr zum Gebet geöffnet.

St. Urbanus Herste

Verabschiedung von Sarah Stork als Messdienerleiterin beim Gemeindefest

Im Gottesdienst zum diesjährigen Gemeindefest wurde Sarah Stork feierlich als Messdienerleiterin verabschiedet. Die Vorsitzende des Pfarrgemeinderates, Stefanie Hagen, sprach im Namen der Gemeinde ihren Dank für das vierjährige Engagement von Sarah Stork aus. Neuer Messdienerleiter wird Julian Falke. Die Messe wurde von Pater Josef Klingele und Diakon Rempe gemeinsam zelebriert.

In seiner Predigt machte Diakon Rempe deutlich, warum er trotz zahlreicher Kirchenaustritte und Herausforderungen weiterhin gerne ein Teil der Kirche ist. Er sprach sehr persönlich über seine Verbundenheit und erinnerte auch an den verstorbenen Pfarrer Hubertus Rath, der im letzten Jahr noch die Messe beim Gemeindefest gefeiert hatte.

Wegen schlechten Wetters musste das anschließende Gemeindefest ins Bürgerhaus verlegt werden. Trotz der Verlagerung war das Fest gut besucht und die Gemeindeglieder feierten in geselliger Runde bei Kaffee und Kuchen. Bratwurst vom Grill und ein Spielmobil für die Kinder trugen ebenfalls zu einem gelungenen Rahmen des Festes bei.

Der Erlös, der, zusammen mit einer Spendensammlung, 640 Euro betrug, ging komplett an die Familie des an Leukämie erkrankten Maximilian aus Siebenstern.

**ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM**

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz, Druck, Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.

Mitteilungsblatt
MIT AKTUELLEN INFORMATIONEN DER STADT BAD DRIBURG
STADT BAD DRIBURG
Jede Woche in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATERIN

Petra Saggel

FON 05259 932444

E-MAIL p.saggel@

rautenberg.media

Verabschiedung von Sarah Stork als Messdienerleiterin beim Gemeindefest



Im Gottesdienst zum diesjährigen Gemeindefest wurde Sarah Stork feierlich als Messdienerleiterin verabschiedet. Die Vorsitzende des Pfarrgemeinderates, Stefanie Hagen, sprach im Namen der Gemeinde ihren Dank für das vierjährige Engagement von Sarah Stork aus. Neuer Messdienerleiter wird Julian Falke. Die Messe wurde von Pater Josef Klingele und Diakon Rempe gemeinsam zelebriert.

In seiner Predigt machte Diakon Rempe deutlich, warum er trotz zahlreicher Kirchenaustritte und Herausforderungen weiterhin gerne ein Teil der Kirche ist. Er sprach sehr persönlich über seine Verbundenheit und erinnerte auch

an den verstorbenen Pfarrer Hubertus Rath, der im letzten Jahr noch die Messe beim Gemeindefest gefeiert hatte.

Wegen schlechten Wetters musste das anschließende Gemeindefest ins Bürgerhaus verlegt werden. Trotz der Verlagerung war das Fest gut besucht und die Gemeindemitglieder feierten in geselliger Runde bei Kaffee und Kuchen. Bratwurst vom Grill und ein Spielmobil für die Kinder trugen ebenfalls zu einem gelungenen Rahmen des Festes bei.

Der Erlös ging, zusammen mit einer Spendensammlung, komplett an die Familie des an Leukämie erkrankten Maximilian aus Bad Driburg-Siebenstern.

Jehovas Zeugen

Zusammenkünfte (Im Wenningsen 31 & Telefon-/Videokonferenz)

Sonntag, 8. September

10 Uhr - Vortrag „Glauben an Gott und seine Versprechen aufbauen“ und Wachturmbesprechung „Lass Jehova dein Fels sein“

Mittwoch, 11. September

19 Uhr - Bibelbetrachtung Psalm

82-84, Thema u.a. „Sei dankbar für deine Aufgaben“

Sie sind herzlich willkommen. Es finden keine Geldsammlungen statt. Infos unter 05253-5090 und auf der kostenfreien Webseite www.jw.org > Über Uns

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Alle sind herzlich willkommen unseren regelmäßig stattfindenden Gottesdienst zu besuchen.

Am Freitag gibt es eine Abendandacht. Am Samstag besteht der erste Teil des Gottesdienstes aus Bibelgesprächsrunden (Deutsch, Russisch, Rumänisch) und im zweiten Teil findet die Predigt statt. Dabei wird der Gottesdienst musikalisch durch Beiträge und gemeinsamen Gesang untermalt.

Am Mittwoch trifft sich unser Gebetskreis, zu dem Sie herzlichst eingeladen sind. Falls es für Sie nicht möglich ist zu kommen, kön-

nen Sie ihr Gebetsanliegen per E-Mail an folgende E-Mail-Adresse senden und wir werden Ihr Anliegen in unsere Gebete einschließen.

vitali.margerdt@adventisten.de
Sie finden uns unter folgender Adresse und an den aufgeführten Terminen:

Am Hellweg 17, 33014 Bad Driburg

Gottesdienst

Freitag, 19 Uhr

Samstag, 9.30 Uhr

Gebetskreis

Mittwoch, 19 Uhr



Ev. Kirchengemeinde Bad Driburg

Gottesdienste

Neuenheerse, Samstag, 7. September

18 Uhr - Gottesd.

Bad Driburg, Sonntag, 8. September

9.30 Uhr - Gottesd.

Altenbeken, Sonntag, 8. September

13 Uhr - Familiengottesd., anschl. Gemeindefest rund um Kirche und Gemeindehaus, Herzlichen Einladung!

Veranstaltung

Bad Driburg

Montag, 9. September, um 20 Uhr: Kirchenchor i. Ev. Gemeindeh. Altenbeken,

Mittwoch, 11. September, um 10 Uhr: Singkreis „Generationen plus“

Donnerstag, 12. September, um 19 Uhr: Posaunenchor

Freitag, 13. September, um 16 Uhr: Literatur-Cafe,

20 Uhr Spirit Voices



Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen



Bernhard-Brinkmöller-Straße 3
Bad Driburg · Telefon 05253-2602
www.brinkmoeller-bestattungen.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 13. September 2024
 Annahmeschluss ist am:
06.09.2024 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
 nachhaltig & zertifiziert:
 Made of paper awarded the EU Ecolabel
 reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT
 BAD DRIBURG

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
 RAUTENBERG MEDIA KG
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
 willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
 Bianca Breuer und Corinna Hanf
 Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
 Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG wöchentlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

- Politik
- CDU Andreas Amstutz
- SPD Nadine Nolte
- FDP Sascha Nolte
- ÖDP Petra Flemming-Schmidt
- Bündnis 90 / Die Grünen Martina Denker

Kostenlose Haushaltsverteilung in Bad Driburg. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgeschickt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media beauftragt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN
 Petra Saggel
 Fon 05259 932-444
 p.saggel@rautenberg.media

REPORTERIN
 Silke Riethmüller
 Fon 05253 93 02 54
 silke.riethmueller@gmx.de

VERTEILUNG
 Regio Presse Vertrieb GmbH
 mail@regio-pressevertrieb.de
 regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
 verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
 redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

- rautenberg.media
- facebook.de/rautenbergmedia
- instagram.de/rautenberg_media
- vimeo.com/rautenbergmedia



ZEITUNG
 mitteilungsblatt-bad-driburg.de/e-paper

SHOP
 rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenberg.media

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Computer & Co

Computer-Probleme I
 Reparatur von PC's, Notebooks. Verkauf „NEUER oder GEBRAUCHTER“ Hardware für Büro/Internet; Spiele; Wohnzimmer-PC's - mit Garantie.
 Tel. 05253/9354495 Mo-Fr v. 9-18 Uhr

Gesuche

Immobilien-gesuche

Möchten Sie ihre Immobilie verkaufen?!
 Familienvater mit handwerklichem Geschick sucht zur Altersvorsorge Wohnung zum Kauf im Raum HX/PB/LIP/DET+30km Umkreis. Scheue mich nicht vor renovierungsbedürftigen Wohnungen. Freue mich über jeden Anruf! 0176/32652918 oder 05253/4010505

Kaufgesuch

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac
 Achtung sofort Bargeld für Näh-/Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche, Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen, Modeschmuck, Pelze, Armband-/Taschenuhren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus Wohnungsaufflösung. Gerne machen wir Ihnen ein seriöses Angebot Tel.: 0178-3732516 Hr. Braun

AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
 "Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

DIENSTLEISTUNG

HAUSHALTSAUFLÖSUNG ENTRÜMPELUNG

Kostenlose Abholung von Altmittel - ein Anruf genügt!
 Wohnungen · Keller · Garagen · Dachböden
 ganze Häuser · Messiwohnungen etc.

??? WAS KÖNNEN WIR FÜR SIE TUN ???
Schnell, pünktlich & diskret! Günstig zum Festpreis!
 Bad 0171 / 288 49 78
 Driburg 05253 / 975 829 8



Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
 43 x 90 mm
 ab **52,00€**

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Kreative Gärten

Böhner & Straubel GmbH

www.kreative-gaerten.de

Wir stellen ein (m/w/d):

Gärtner aller Fachrichtungen

Landschaftsgärtner Vorarbeiter

Landschaftsgärtner

verändern die Welt!

JETZT BEWERBEN!

Ostenfeldmark 6 · 33014 Bad Driburg · Tel. 05253/93 55 53

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** pünktlich · zielgerichtet · lokal
 PRESSE-VERTRIEB einmal
 Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
 bis 100 Zeichen
 in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 6. September

Sonnen-Apotheke

Adenauerstraße 63, 33184 Altenbeken, 05255/1822

Samstag, 7. September

Kronen-Apotheke

Mittelstraße 33, 32805 Horn-Bad Meinberg (Horn), 05234/2538

Sonntag, 8. September

Marien-Apotheke

In der Woort 2, 37671 Höxter (Ottbergen), 05275/683

Montag, 9. September

Markt-Apotheke

Marktstraße 30, 32839 Steinheim, 05233/950010

Dienstag, 10. September

Engel-Apotheke

Lange Straße 46, 33165 Lichtenau, 0529598620

Mittwoch, 11. September

City-Apotheke

Lange Straße 106, 33014 Bad Driburg, 05253/1281

Donnerstag, 12. September

Brunnen-Apotheke

Lange Straße 119, 33014 Bad Driburg, 05253/2311

Freitag, 13. September

Südstadt-Apotheke

Dringenbergerstraße 47, 33014 Bad Driburg, 05253/3989

Samstag, 14. September

Rosen-Apotheke oHG

Nieheimer Straße 10, 33034 Brakel, 05272/9555

Sonntag, 15. September

Bad-Apotheke

Allee 10, 32805 Horn-Bad Meinberg (Bad Meinberg), 05234/9762

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag
Angaben ohne Gewähr

Anzeige

Zwack Häusliche Krankenpflege

Inh. Heinz Zwack
Auf dem Krähenhügel 20,
33014 Bad Driburg
24 Stunden erreichbar unter:
Tel. 05253/933 700

Anzeige

**Caritas Pflegestation
Ambulanter Pflegedienst der
KHWE**

- Grundpflege
- Palliative Versorgung - Betreuungangebote

Tel. 05253/9855300
**Sprechen Sie uns an, wir sind
gerne für Sie da.**
www.khwe.de

Anzeige

**AWO-Beratungsstelle
für Schwangerschaft, Partnerschaft und Sexualität**

im Kreis Höxter
-anerkannte Konfliktberatungsstelle-
Caspar-Heinrich-Str. 7
33014 Bad Driburg
Tel. 05253/9350218
Fax. 05253/9350215
E-Mail: skb-driburg@awo-hoexter.de

Anzeige

Ihr Alltagshilfe-Team

Wir helfen Ihnen, so lange und so angenehm wie möglich ein selbst bestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden zu führen.

Tel.: 05253-9399018
Mobil: 01522-9534318
www.alltagshilfe-team.de

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- **Telefon-Nummer für Frauen**
08000 116 016
- **Telefon-Nummer für Männer**
800 123 99 00

Anzeige

Die Pflege

A. Schlütz & St. Oeynhaus
Ihr Pflegedienst für die Einzugsgebiete Bad Driburg und Brakel.

Tel. 05272/392280

Anzeige

Tagespflege im Grünen

Philipp-Melanchthon-Zentrum
Mo. - Fr. 8 - 16 Uhr
Finanzierung, Information und Demenzsprechstunde nach Absprache

unter 05253/4059845

Anzeige

**Mobiler Hörgeräte-Service
OHRWERK Hörgeräte**

Kostenloser Hörtest
Reparatur-Service
Unverbindliche Beratung
Terminvereinbarung
0700 7 77 70 07

Anzeige

**AWO Senioren-Pflege
Beratung und Unterstützung
zu Hause**

Caspar-Heinrich-Str. 15
33014 Bad Driburg
Tel. 05253/9350217
www.awo-hoexter.de

Anzeige

**Ambulanter Pflegedienst
Johanneswerk
Bad Driburg**

24 Stunden erreichbar
Tel. 0 52 53 / 97 53 62

Anzeige

**AWO Pflege- und
Betreuungsdienst**

Meine Mutter braucht Pflege....

Wir sind für Sie da!

Ambulanter Pflegedienst
Ambulante Demenzbetreuung
Hausnotruf
Hauswirtschaftliche Hilfen
Hausmeistertätigkeiten
Für Sie 24 Stunden erreichbar
05253/9350217

Anzeige

**Freundeskreis der Sucht-
krankenhilfe**

Gesprächsgruppe Bad Driburg
jeden Donnerstag,
um 19.30 Uhr
im ev. Gemeindezentrum
Brunnenstraße 10, Bad Driburg
Telefonische Auskunft unter
05234/4611 oder unter
05253/930345

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- **Polizei-Notruf 110**
- **Feuerwehr/ Rettungsdienst 112**
- **Ärzte-Notruf-Zentrale 116 117**
- **Gift-Notruf-Zentrale 0228 192 40**
- **Telefon-Seelsorge 0800 111 01 11 (ev.) 0800 111 02 22 (kath.)**
- **Nummer gegen Kummer 116 111**
- **Kinder- und Jugendtelefon 0800 111 03 33**
- **Anonyme Geburt 0800 404 00 20**
- **Eltern-Telefon 0800 111 05 50**
- **Initiative vermisste Kinder 116 000**
- **Opfer-Notruf 116 006**



**Preis-
Senkung**

**Hallo Bad Driburg,
jetzt viele Artikel
dauerhaft günstig.**

**Lange Str. 110 + Am
Siedlerplatz 2
33014 Bad Driburg**

**Für dich geöffnet:
Montag – Samstag
von 7 bis 22 Uhr**

REWE
Lars Markus
Dein Markt